

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

Nr. 10. Donnerstag den 22. Jänner

1846.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach im Jahre 1846.													Wasserstand am Pegel nächst d. Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal								
Monat	Tag	Barometer						Thermometer						Witterung			+	oder	"	"	
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mitt.		Abds.		Früh bis 9 Uhr	Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr					
		3.	6.	3.	6.	3.	6.	R.	W.	R.	W.	R.	W.								
Jan.	13.	27	10.8	27	10.0	27	9.8	8	—	—	2	—	1	heiter	heiter	Wolken	—	3	2	0	
	14.	27	8.5	27	8.5	17	9.0	—	5	—	5	—	1	Wolken	Wolken	—	—	5	5	0	
	15.	27	9.8	27	10.0	27	10.2	5	—	—	3	1	—	heiter	—	trüb	—	3	3	0	
	16.	27	11.0	27	11.0	27	10.0	—	5	—	5	2	—	neblig	☉ Wolken	—	—	3	4	0	
	17.	27	9.0	27	9.0	27	9.0	5	—	—	2	—	1	Nebel	—	Wolken	—	—	3	4	0
	18.	27	8.0	27	8.0	27	8.5	0	—	—	3	—	0	—	wollig	—	trüb	—	3	5	0
	19.	27	9.8	27	9.8	27	9.8	—	1	—	4	—	2	—	trüb	—	—	—	3	5	0

### Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 85. (1) Nr. 306.

#### Beschreibung.

Bei diesem Magistrate befindet sich ein feines Leintuch, welches einer, am 15. November v. J. hieortorts arretirten Weibsperson als verdächtiges Gut abgenommen wurde. — Wer darauf einen gerechten Anspruch zu haben vermeint, hat sich binnen Jahresfrist zu melden und sein Recht zu beweisen, widrigen Falls das Leintuch veräußert und das Kaufgeld in dessen im hierämlichen Deposito aufbehalten werden würde. — Stadtmagistrat Laibach am 16. Jänner 1846.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 70. (1) Nr. 4929.

#### Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach's wird dem unbekannt wo befindlichen Nicolaus Rejakowitsch, und dessen gleichfalls unbekanntem Erben hiermit eröffnet: Es habe Jacob Zirmann, von Unterschischla, bei diesem Gerichte die Klage auf Verjähret. und Erlöschenerklärung der zu Gunsten des unbekanntem Geklagten auf den, dem Grundbuche der D. O. Ritter-Commenda Laibach sub Urb. Nr. 39 unterthänigen Bergantheilen, mittelst Urtheils ddo. 18. Juni 1795, intabl. 20. Jänner 1809, intabulirten Schuldforderung pr. 1501 fl. 25 kr. eingereicht, worüber die Verhandlungstagung auf den 21. April k. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumt worden ist. — Da der Aufenthalt des Geklagten und seiner Erben diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Doctor Rast zu seinem Curator bestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache

gerichtsordnungsmäßig ausgeführt und entschieden werden wird.

Hievon wird der Geklagte oder dessen Erben zu dem Ende verständigt, damit er zur angeordneten Tagung selbst zu erscheinen oder dem bestellten Curator die Behelfe an die Hand zu geben, und überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen werde, weil er die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen sonst sich selbst zuschreiben haben würde.

K. K. Bezirksgericht der Umgebungen Laibach's am 15. November 1845.

3. 69. (1) Nr. 4578.

#### Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebungen Laibach's wird bekannt gemacht: Es habe Johann Verdan von Selloch, durch Herrn Dr. Kautschitsch, wider Lorenz Sever, die Klage auf Verjähret. und Erlöschenerklärung der, mit dem Schuldscheine ddo. 6. November 1802 auf der dem Gute Grünhof sub Urb. Nr. 87 unterthänigen Kaiserrealität intabulirten Forderung von 275 fl., bei diesem Gerichte eingereicht, worüber die Tagung auf den 17. April k. J. Vormittags um 9 Uhr anberaumt worden ist. Da der Aufenthalt des Geklagten diesem Gerichte unbekannt ist, und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend seyn könnte, so hat man auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Dvjiash zu seinem Curator und Vertreter aufgestellt, mit welchem die obige Rechtsache nach der hiesigen bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird.

Der abwesende Geklagte wird hiemit erinnert, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen, oder dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt

in alle ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Vertheidigung für nöthwendig findet, widrigenfalls er sich sonst die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst zuzuschreiben haben wird.

Laibach am 20. October 1845.

Z. 80. (1)

E d i c t.

Nr. 2711.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen der Andreas Soufchin'schen Kinder-Vormundschaft, die öffentliche Veräußerung der zu Friesach sub Conscr. Nr. 29 befindlichen, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 685 dienstbaren Verlassrealität, bestehend in einer Mahlmühle sammt Säggstätte, dann der dazugehörigen Wohn- und Wirtschaftsbaugebäude, des Obstgartens und Wiesterrains bewilliget, und deren Vornahme auf den 16. Februar k. J. 1846, Vormittags 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhange anberaumt, daß der Ausrufspreis dieser Realität auf 1500 fl. festgesetzt worden ist, und dieselbe unter diesem Betrage nicht hintangegeben, und dem Licitationsprotocoll die obervormundschaftliche Genehmigung vorbehalten wird.

Jeder Licitant wird übrigens 75 fl. als Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen haben, welcher Betrag dem Gesieder in den Meistbot eingerechnet, den Uebrigen aber sogleich rückgestellt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Gericht Reifnitz den 27. December 1845.

Z. 56. (1)

E d i c t.

Nr. 3758.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: Es sey über Anlangen der Helena Sottler von Senofetsch, als Vormünderinn der mj. Josepha Sottler, wider Georg Sottler, und Peter Marinscheg von dort, gegen Letztern, als nunmehrigen Hypothekarbesitzer, wegen, aus dem Urtheile ddo. 31. December 1839, Z. 1286, und dem Gidesprotocoll ddo. 24. Juni 1830, Z. 619, über, im Protocoll ddo. 18. October 1845, Z. 3364, gepflogene Liquidirung noch schuldiger 269 fl. 10 kr. c. s. c., in die Versteigerung des, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 119179 dienstbaren, zu Senofetsch gelegenen Hauses Conscr. Nr. 15, und der Grundstücke Ograda Sidanz, und Ufer und Wiesstreck Luldenza gewilliget, und seyen zur Vornahme die Termine auf den 15. Februar, den 15. März und den 14. April k. J. mit dem Besatze bestimmt worden, daß die Realitäten abgesehen, nämlich: das Haus für sich, und die beiden Grundstücke für sich, und nur bei der dritten Teilbietung unter dem gerichtlichen Schätzungswerte, ersteres pr. 980 fl., letzteres pr. 728 fl. hintangegeben werden.

Der Grundbuchstract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch den 24. November 1845.

Z. 81. (1)

E d i c t.

Nr. 4195.

Vom Bezirksgerichte des Herzogthums Gottschee wird dem abwesenden Georg Hogge, von Altbacher, hiemit bekannt gemacht: Es habe wider ihn Herr Johann Vilhardt, Handelsmann von Laibach, unter Vertretung des Herrn Doctor Wurzbach hiergerichts die Klage wegen schuldiger 200 fl. c. s. c. angebracht und um richterliche Hilfe gebeten. — Da der Aufenthaltsort des Beklagten unbekannt ist, so hat man zur Vertretung den Michael Lacluer als Curator aufgestellt, und zur Verhandlung dieser Rechtsache die Tagfahrt auf den 4. April 1846 um 9 Uhr Vormittags vor diesem Gerichte angeordnet.

Dies wird dem Beklagten zu dem Ende kund gemacht, daß er bei dieser Tagfahrt entweder selbst erscheine, oder sich einen Bevollmächtigten ernenne und anher bekannt gebe, oder aber dem aufgestellten Curator seine Bebelte an die Hand gebe, widrigen er die Folgen seiner Verabsäumung sich selbst zuzuschreiben haben würde.

Bezirksgericht Gottschee am 29. Dec. 1845.

Z. 79. (1)

E d i c t.

Nr. 4.

Im Nachhange zu dem Edicte vom 12. October 1845, Nr. 2482, wird von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz bekannt gemacht: Es sey über Einverständnis beider Theile von der auf Anlangen des Jacob Petritsch von Reifnitz, wider Franz Arko von Sodersbich, wegen schuldiger 327 fl. 11 kr. c. s. c., auf den 8. l. M. angeordneten executiven Teilbietung der, dem Letztern gehörigen, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 957 dienstbaren 1/2 Hube abgelommen, und es werde dieselbe nur mehr bei zwei Terminen, am 5. Februar und 12. März l. J., jedesmal Vormittags 9 Uhr in loco Sodersbich vorgenommen, die erwähnte Realität aber nur bei der zweiten Tagfahrt auch unter dem Schätzungswerte pr. 2773 fl. 40 kr. hintangegeben werden.

Der Grundbuchstract und das Schätzungsprotocoll liegen zu Jedermanns Einsicht in dieser Amtskanzlei bereit.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz den 2. Jänner 1846.

Z. 83. (1)

E d i c t.

Nr. 58.

Vom Bezirksgerichte Krupp wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: Es sey über Ansuchen der Katharina Taschitsch, von Postemel Haus Nr. 11, die executive Teilbietung der, dem Executen Milo Taschitsch von Boginavah Haus Nr. 15 gehörigen, zu Boginavah gelegenen, der Herrschaft Freithurn administrirt, zu Krupp sub Curr. Nr. 178 und Rect. Nr. 225 dienstbaren, und gerichtlich auf 199 fl. geschätzten 18 kr. 3 dl. Kaufrechtshube, wegen aus dem w. ä. Vergleich vom

21. Februar 1844, 3. 36. schulziger 28 fl. c. s. c. bewilliget, und seyen zu deren Vornahme 3 Tag-satzungen, nämlich auf den 15. Februar, 12. März und 15. April d. J., immer Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Orte der Pfandrealsität, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß solche nur bei der dritten Feilbietung auch u. ter dem Schätzungswerthe würde verkauft werden.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingnisse können hiergerichts eingesehen werden.

Bezirksgericht Krupp am 8. Jänner 1846.

3. 53. (3) Nr. 3896.

**E d i c t.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Anlangen des Blas Venassi von Prämold, wider Peter Premrou von Gortzhe, und dessen Grundnachfolger Bartholmā Premrou, wegen, aus dem w. ä. Vergleiche vom 24. März 1832 schuldigen 45 fl. 46 kr. c. s. c., in die öffentliche Feilbietung der, dem Executen gehörigen, der löbl. k. k. Staats-herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1054 dienstbaren Einhalbhube gewilliget, und seyen zur Vornahme die Termine auf den 18. Februar, den 18. März und den 20. April k. J. mit dem Beisatze bestimmt worden, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 1742 fl. 15 kr. hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch den 4. December 1845.

3. 81. (1) **Ankündigung u. Anempfehlung.**



Die achtungsvoll Gefertigten haben die Ehre allen P. T. Herren Blumen- und Pflanzenfreunden ergebenst anzuzeigen, daß sie diesen Pauli-Markt mit ihrem reichhaltigen Assortiment von Blumen, Zwiebeln, Sämereyen, Pflanzen und Bäumen, sowohl fürs freie Feld,

als auch für Treib- und Glashäuser, besuchen werden. Besonders anempfehlend ist eine Gattung holländischer Spargel-Samen, welche schon in einem Zeitraum von drei Monaten zur völligen Dicke gereichen und einen äußerst süßen und angenehmen Geschmack besitzen.

Ueberhaupt schmeicheln sich die Gefertigten, daß die große Auswahl und äußerst billi-

gen Preise jeder Anforderung genügen, und empfehlen sich zu einem zahlreichen Zuspruch.

**Balde et Comp.,**

Blumen- und Kunstgärtner, Mitglied er der Societé d'horticulture de Paris.

3. 86.

**Josua Epstein**

macht ergebenst bekannt, daß er mit einem assortirten Lager von Kleidungsstücken nach Auswahl, gegenwärtigen Markt besuchen wird, und empfiehlt sich zu geneigtem zahlreichen Zuspruch.

Hat die gemauerte Hütte Nr. 10.

3. 82. (1)

**K u n d m a c h u n g.**

Ich besitze eine große Parthie gedrehten **Noshaars** von beliebter **Elasticität** in 3 Gattungen, und verkaufe selbes unter den bis nun üblichen Preisen, da ich diesen Artikel in meiner Handlung nicht achte.

Bei Bedarf mir den geneigten Zuspruch erbittend, bin hochachtungsvoll

Vinc. Renzenberg.

Laibach den 20. Jänner 1846.

NB. Bei Kaffeh und Zucker bin ich pr. Pfund 2 kr. billiger geworden.

3. 62. (1)

**H a u s v e r k a u f.**

Das in der St Peters = Vorstadt, Rothgasse, sub Conse Nr. 111 liegende Haus sammt Garten ist mit oder ohne den dazu gehörigen, im Laibacher Felde liegenden 2 Aeckern, dann einer Wiese am Volac, und einem Waldantheile bei Dobrova aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber erfährt man in der Judengasse Nr. 232 im 2. Stocke.

3. 60. (3)

**Quartier = Ankündigung.**

In dem Hause Nr. 243 hinter der Mauer, ist eine trockene, lichte, mit lieblicher Aussicht verbundene Wohnung im ersten Stocke, bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, mit nächstem Georgi in Miethe zu vergeben.

Das Nähere erfährt man daselbst im 2. Stockwerke.

3. 2050. (5)

### Wohnung zu vermieten.

Im Hause der hiesigen Kleinkinder-Bewahranstalt, Stadt Nr. 63, nächst der Kirche St. Florian, im zweiten Stocke gassenwärts, ist eine Wohnung, bestehend aus vier schön ausgemalten Zimmern, 1 Küche, 1 Speis, 1 Keller, 1 Holzlege und 1 Dachkammer, für Georgi 1846 zu vergeben.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt der gefertigte Haus-Inspector in seinem Wohnhause Nr. 146, St. Peters-Vorstadt.

Ignaz Bernbacher.

3. 77. (2)

Die

# Weiß-, Current- und Mode- Waren-Handlung

v o n

## KRASCHOVITZ & TRINKER

in Laibach am Hauptplaz Nr. 240,

z u r

### BRIEF TAUBE,

empfiehlt unter Zusicherung der solidesten Bedienung und billigsten Preise ihr neuestes Lager in Kleidern, Mäntelstoffen, Knüpf- und Umhängtüchern; allen Gattungen

### Weißwaren, Spitzen- und Moule-Stickereien,

in Ball-Kleidern, Chemiseten, Krügen ze, stets nach den neuesten Formen.

### Für Herren

ein reichhaltiges Lager der neuesten und schönsten Gosenstoffe, schwarze Tosting & Cashmir auf Ball-Gosen, Gillets, Scharpes, Cravaten, Seiden-, Hals- und Foulard-Sacktücher.

### Niederlage von Meubelstoffen

im neuesten Geschmacke, in Schaf- und Baumwolle, so wie auch von Schweizer Vorhang-Mouffelin's, glatt und broschirt, sârbig, quadrillirt und gestreift  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{1}{2}$  breit, nebst derlei Franzen und Borduren.

### D a s e l b s t

befindet sich die k. k. priv. Regen- und Sonnenschirm-Niederlage von N. B. Winkelmann in Wien.

### Vermischte Verlautbarungen.

3. 88. (1)

Nr. 7.

#### Verlautbarung s: E d i c t.

Von Verwaltungsamte der hochfürstlich Carl Wilhelm v. Auersperg'schen Herrschaft Pölland in Unterfrain wird bekannt gemacht: daß am 4. Februar 1816, Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in der Amtskanzlei besagter Herrschaft der, derselben gehörige Garbenzehent auf 3 oder 6 Jahre, vom 1. Jänner 1816 angefangen, in den Dörffern Sadern, Bresovitz, Tschöplach, Wämohl, Bertasch, Radenze bei Rotschilla, Ober-, Mitter- und Unterradenze, Schöpfenlag, Derschen, Winkel, Serdenschlag, Thall, Reschovitz, Kositzen, Maritz, Altschor, Grass, Tanzberg, Darnel, Winkel, Unterwalol, Oberberg, Unterberg, Hirschdorf, Wornschloß und Paka, Schmiedorf, Bretterdorf, Rotschilla u. Altenmarkt, Zellshennigg, Mayerle, Grisch, Wälteig, Brungeräuth, Döblisch, Pocklein, Neugeräuth, Geräuth, Berth, Grollin und Wilpen, Unterlag, Bergel, Schweinberg, Draaa und Sabetich, mittelst öffentlicher Versteigerung mit dem Beisatze in Pacht gegeben, daß die Pachtebedingungen täglich in der Amtskanzlei des gefertigten Amtes eingesehen werden können. Ubrigens steht den Zehentholden das Einstandsrecht zu, welches sie zugleich bei der Licitation oder binnen 6 Tagen nach derselben, bei sonstiger Erlöschung desselben, entweder persönlich oder durch gehörig schriftlich Bevollmächtigte bei dem gefertigten Verwaltungsamte geltend zu machen haben.

Verwaltungsamt der hochfürstlich Auersperg'schen Herrschaft Pölland am 31. December 1815.

3. 56. (3)

Nr. 425g.

#### E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht: daß in der Executionsführung des Martin Schneiderbich von Großlaskisch, wider Joseph Pinja von Senofetsch, pat. aus dem w. a. Vergleich ddo. 18. Jänner 1843, 3. 9. schuldiger 16 fl 35 kr., in die Versteigerung der, dem Ledtern gehörigen, der Herrschaft Senofetsch sub. Urb. Nr. 6433 dienstbaren Einviertelhube, und 1/2 Untersaß gewilliget, und zur Vornahme die Termine auf den 17. Februar, den 17. März und den 17. April k. J. in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Beisatze bestimmt worden seyen, daß dieses Reale nur bei

(3. Intell. Bl. Nr. 10 v. 22. Jän. 1846)

der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 1561 fl. 20 kr. bintangegeben werden wird.

Der Grundbuchtract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch den 30. December 1845.

3. 66. (2)

### Heil. Grabes = Verkauf.

Eine gut erhaltene heiligen Grabesaufstellung ist um einen billigen Betrag zu haben. Kaufsliebhaber wollen sich in der Amtskanzlei der ritterl. deutschen Ordens-Commende Laibach geneigtest darum melden.

Laibach am 17. Jänner 1846.

3. 89. (1)

### U n t r a g.

Eine ausgebildete Köchin, welche bei mehreren Herrschaften Deutschlands ihre Kunst ausgeübt hatte, worüber sie sich legal auszuweisen vermag, bietet ihre Dienste den hohen Herrschaften in der Stadt und auf dem Lande zur Arrangirung der Gastmahle, Dinnersoder Soupées, so wie bei Hochzeiten u. an.

Ihre Adresse wolle gefälligst im Judensteige sub Nr. 232 im Herrn Horac'schen Gewölbe abgeholt werden.

Bei

**IGNAZ AL. EDL. V. KLEINMAYR,**  
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler  
in Laibach, ist zu haben:

Ziehungs = Liste

der

## Vorzziehung

der

großen Lotterie des Zinshauses  
**Nr. 501 in Lemberg,**  
welche am **20. December 1845**

erfolgte.

1 Bogen. Preis 8 kr.

Bei **Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr**,  
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler am Congressplaz in Laibach, ist  
zu haben:

**Hantschl, Fr.** Anfangsgründe des  
einfachen und doppelten Buchhaltens. Gr. 8.  
brochirt fl. 1. 30 kr.

**Seyer, Joh.** Umriss der italieni-  
schen doppelten Buchhaltung, im Rahmen  
einer einmonatlichen Geschäftsparthie, theo-  
retisch - practisch und in Verbindung mit  
den nothwendigsten Briefen dargestellt. In  
zwei Theilen. I. Theil: Theorie und prac-  
tische Ausarbeitung. Ein Handbuch für Alle,  
welche sich in der kürzesten Zeit mit dem  
Bau jener interessanten Wissenschaft, aus  
welcher sich die einfache Buchhaltung von  
selbst ergibt, vertraut machen wollen und wo-  
bei sie unter Einem auch zu einer geregelten  
Geschäftsführung im Großen vorbereitet  
werden. gr. 8. brochirt. Preis fl. 2. 40 kr.

— — Das Nöthigste aus dem Ge-  
biete der Wechselkunde, in kaufmännischer  
Beziehung; theoretisch - practisch dargestellt.  
gr. 8. brochirt, Preis fl. 1.

— — Rechnungs - Vortheile, vor-  
getragen in seiner Sonntagschule im Mer-  
kantilschule in Wien. Gr. 8. brochirt 40 kr.

**Amman, Joh. Chr.** Verrechnungs-  
kunde, theoretisch practisch dargestellt. Gr. 8.  
brochirt fl. 3.

**Hantschl, Fr.** Einleitende Rech-  
nungen zum kaufmännischen Rechenbuche. Gr.  
8. brochirt fl. 1. 36 kr.

**Lorenz, E. F. B.** Neue Handels-  
schule; vollständiges, in natürlicher Stufen-  
folge fortschreitendes Lehrbuch der kaufmänni-  
schen Grundwissenschaften für Jünglinge,  
die sich dem Handelsstande widmen wollen.  
Allgemein faßlich bearbeitet. Vollständig in  
4 Bänden, die nach und nach in Heften  
zu 4 Bogen, = 64 Seiten, ausgegeben wer-  
den. I. Band, in 6 Lieferungen: allgemeine  
Handelslehre oder System des Handels; das  
Gesamtwissen des Kaufmanns im Zusam-  
menhange. II. Band, in 9 Lieferungen: Münz-,  
Maß-, Gewichts-, Staatspapier- und Usan-  
cenkunde; angewendete kaufmännische Rech-  
nenkunst. III. Band, in 5 Lieferungen: Ter-  
mologie, Correspondenz und Lehre von den  
schriftlichen Arbeiten des Kaufmanns im wei-  
testen Umfange. IV. Band, in 5 Lieferun-

gen: die Lehre von der Buchhaltung oder  
Gründung und Führung kaufmännischer Ges-  
chäfte. Erschienen sind davon 3 Lieferungen  
des I. Bandes zu dem Preis von 24 kr. pr.  
Lieferung. Die Subscribenten auf das ganze  
Werk erhalten den 4. Band gratis.

**Wehle, C. E.** Der populäre Buch-  
halter, oder leichtfaßliche Anweisung zur  
Erlernung der kaufmännischen Buchführung,  
nebst einem Anhang, enthaltend Briefe  
und Rechnungsaufösungen, theoretisch und  
practisch zum Selbstunterrichte dargestellt.  
gr. 8. br. 1 fl.

**Schellenberg, Otto.** Die einfache Buch-  
führung für Kaufleute, Gewerbetreibende u.  
Fabrikanten, um ihre Rechnungen deutlich,  
übersichtlich und allgemein verständlich zu  
führen. Nebst kaufmännischen Klugheitsre-  
geln, einem Schema, den Ertrag der Häu-  
ser und Grundstücke leicht zu übersehen, einer  
Tabelle zum Einkauf und Verkauf der Wa-  
ren und einem Münz-, Maß- und Gewichts-  
Verzeichniß. 5. verbesserte Auflage. 8. br.  
45 kr.

**Schiebe, August.** Die Lehre von den  
Handels-Gesellschaften nach französischen  
Quellen, mit Berücksichtigung der gesetzli-  
chen Verfügungen in einigen andern Län-  
dern, namentlich des gemeinen preussischen u.  
österreichischen Rechtes bearbeitet. 2te Auf-  
lage gr. 8., br. 1 fl. 30 kr.

**Wagner, Joh. Jul.** Der österr. Spedi-  
teur. Ein pract. Wegweiser nach den neuesten  
Bestimmungen in allen zoll- oder mauthämtl.  
Geschäften, in Verbindung mit dem postämtl.  
Verfahren, unter Bekanntgabe der hiebei zu  
entrichtenden Gebühren; mit den nöthigen  
Formularien zu den postämtlichen u. gefälls-  
ämtlichen Declarationen, Waren - Er-  
klärungen, Adressen, Gesuchen, Reversen,  
Vollmachten, Urkunden zc. zc., mit Sche-  
ma's über die außer Handel gesetzten, die  
verbotenen und die zoll- und dreißigstfreien  
Gegenstände, mit einer Anleitung zur kur-  
zen u. schnellen Berechnungsart der Zollgebüh-  
ren, ferner mit einem alphabetisch - geordneten  
Zoll- und Dreißigst - Tariffe, zugleich Waren-

Index, mit Rücksicht auf die neuen Tariffsbestimmungen und Erläuterungen, mit den sämtlichen Ein- und Ausgangszoll-, Dreifigst-Gebühren, Lizenz- und Verzehrungssteuer-Gebühren, dann mit den Durchfuhrszöllen, endlich mit einem alphabetisch-geordneten Commercial-Warenstempel-Tariffe. Ein Handbuch für Geschäftsteute, für Privatpersonen, ausländi-

sche Declaranten, wie auch für Gefällsbeamte. 1te u. 2. Abtheilung. 8. br. à 36 fr., 3te Abtheilung, 8. br. 1 fl. 30 fr.

Littrow's, J. J. von. Vergleichung der vorzüglichsten Maße, Gewichte und Münzen, mit den im österr. Kaiserstaates gebräuchlichen. Zweite, für Decimal- und gewöhnliche Rechnung gerichtete Auflage.

## Neue Tanzmusikalien,

zu haben bei

**Ignaz Alois Edlen v. Kleinmayr**

in Laibach am Congressplatz:

Strauß J., Vater,	Frohsinns-Salven, Walzer für Pianoforte	45 fr.
" " "	Brüder Lustig, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Aurora-Festklänge, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Willkommen-Rufe, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Maskenlieder, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Eunomien-Tänze, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Odeon-Tänze, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Faschings-Possen, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Geheimnisse aus der Wiener Tanzwelt	45 "
" " "	Oesterreichische Jubelklänge, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Sommernachtsträume, Walzer für Pianoforte	45 "
" " Sohn,	Serail-Tänze, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Die jungen Wiener, Walzer für Pianoforte	45 "
" " "	Gunst-Werber, Walzer für Pianoforte	45 "

Auch sind diese Walzer für Orchester, so wie in allen üblichen Arrangirungen vorrätbig.

ferner:

Bendl, Carl.	Cyclophen-Walzer, für Pianoforte	45 fr.
" " "	Schnee-Glöckchen-Walzer, für Pianoforte	45 "
" " "	Berglieder-Ländler für Pianoforte	30 "
Chopin, Fréd.	Trois Valses pour la Pianoforte	54 "
Fahrbach, Ph.	Syrenen-Walzer, für Pianoforte	45 "
" " "	Revue-Walzer, für Pianoforte	45 "
Kaus, Franz.	Abschieds-Walzer, für Pianoforte	45 "
Labiszky, Jos.	Gratulations-Walzer, für Pianoforte	45 "
" " "	Schüßentänze, für Pianoforte	45 "
" " "	Krönungs-Walzer, für Pianoforte	45 "

Lanner's, J. Nachlaß, Walzer für Pianoforte, 5 Hefte	à 1 fl. — fr.
Kraab, J., Grazer-Walzer, für Pianoforte	45 "
Schröder, Franz. Tonklumen, Walzer für Pianoforte	45 "

### Quadrillen:

Strauß Joh. Vater, Quadrille zur allerhöchsten Namensfeier Sr. Majestät des Kaiser Ferdinand I., für's Pianoforte	30 fr.
" " " Quadrille zur allerhöchsten Namensfeier Ihrer Majestät der Kaiserinn Maria=Anna, für's Pianoforte	30 "
" " " Orpheus = Quadrille, für's Pianoforte	30 "
" " " Quadrille über beliebte Motive aus den 4 Haimonskindern, für's Pianoforte	30 "
" " " Musen = Quadrille detto	30 "
" " " Stradella = Quadrille detto	30 "
" " " Flora = Quadrille detto	30 "
" " " Sohn, Debut = Quadrille detto	30 "
" " " Cytheren = Quadrille detto	30 "
Bendl C., Salon de Vienne, Quadrille detto	30 "
Bosch J., six Contredanses sur les motifs favoris de l'opera le Postillon de Lonjumeau, p. 1. Pft.	30 "
Chwatal F. X., Contretanze nach Motiven aus der Oper Alessandro Stradella, für's Pianoforte	30 "
Derffel Jos., Quadrille für's Pianoforte	30 "
Duvernoy le Riquiqui, Quadrille p. 1. Pft.	30 "
Haslinger C., Rococco = Quadrille für's Pianoforte	30 "
Leonhard A., Quadrilles nach Motiven, aus der Oper Maria di Rohan, von Donizetti für's Pianoforte	30 "
Müller A., Vaudeville - Quadrille für's Pianoforte	30 "
Musard F. H., le Magicien. Quadrille p. 1. Pft.	30 "
Pietsch Emma, Frühlingsblüthen, Quadrille für's Pianoforte	30 "
Schröder Franz, Invite, Quadrille " detto	30 "
Tolbecque J B., les enfants terribles, Quadrille p. 1. Pft.	30 "
" " le Bonhomme, Quadrille " "	30 "
" " le Gondolier de la Vistule, " "	30 "

### Polka's:

Strauß Joh., Vater, Marianka = Polka	für das Pianoforte	20 fr.
" " " Salon = Polka	do.	20 "
" " " Sohn, Herzenslust = Polka	do.	15 "
Gungl Joseph, Doppel = Polka	do.	20 "
Held A., Louisen = Polka	do.	8 "
Hilmar Fr., Marienbader-, Carlsbader-, Töpliger = Polka	do.	30 "
Huldigung den Schönen, Polka	do.	15 "
Kölner, Jubel = Polka	do.	15 "
Labiszky Jos., heiterer Sinn, 3 Polka	do.	30 "
Lanner Jos., Favorit = Polka	do.	20 "
Rosentörbchen, 4 Polka	do.	45 "
Schmidt, National = Polka	do.	15 "